EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 21.01.2017 05:55 Uhr | Beate Raguse-Dörr

Das Jahr 2017

Was bin ich heute Morgen erholt aufgewacht. Kaum die Augen aufgeschlagen, hätte ich so aus dem Bett springen können. Wovon habe ich geträumt, warum bin ich so erholt? Ja, jetzt fällt es mir ein. Ich habe vom neuen Jahr geträumt. 2017 wird ein super Jahr!

Bereits im Januar nannte ein Großteil der Bundesbürger als guten Vorsatz für 2017, sich gesellschaftspolitisch engagieren zu wollen. Die Gründe lagen völlig im Dunkeln, was soll`s.

Februar 2017: Nach einem Skandal um gefälschte Abgaswerte wurden drei von vier Autos stillgelegt. Start-ups organisierten Mitfahrgelegenheiten. Die leeren Straßen ließen viele aufs Rad umsteigen.

März 2017: NRW kippte das Turbo-Abi. Am 22., dem Tag der Bekanntgabe wurde ein erhöhter Co2 Wert gemessen. Als Ursache wurde das kollektive Aufatmen von Schülerinnen, Eltern und Lehrern ausgemacht.

April 2017: Ein von den Kirchen initiierter Boykott sämtlicher Geflügelprodukte und Osterartikel führte dazu, dass das Zerschreddern von Küken als barbarisch verurteilt und endlich eingestellt wurde.

Mai 2017: Ein CSU Politiker forderte die Kirchen erneut auf, sich nicht in die Politik einzumischen. Ein Parteikollege machte ihn darauf aufmerksam, dass das C im Namen der von ihm vertretenen Partei für christlich stehe. Daraufhin zog er sich auf unbestimmte Zeit in ein Kloster zurück, um darüber nachzudenken.

Juni 2017: RB Leipzig wurde deutscher Meister. Borussia Mönchengladbach erreichte nach einer fulminanten Aufholjagd einen Champions League Platz.

Juli 2017: Kunden zahlten freiwillig 2,- Euro Versandkostenpauschale für jede Bestellung im Internet unter der Bedingung, die Gehälter der Mitarbeiterinnen in den Logistikzentren und in der Zustellung würden erhöht.

August 2017: Das Fahrverbot vom Februar wurde aufgehoben. Die Ruhe, die gesunkenen Kosten, neue Beziehungen wurden als Gründe genannt, das Auto dennoch deutlich weniger zu nutzen. Zwölf Prozent der Pendler hatten ihre Autos bereits stillgelegt.

September 2017: Als von pensionierten LehrerInnen initiiertes und vom Bund unterstütztes Fernsehprogramm startete LLL, Language learning for life ; drei Stunden täglich Sprachkurse für Migrantinnen und Asylsuchende.

Oktober 2017: Der Bund der Psychiater meldete einen spürbaren Rückgang bei der Verschreibung von Psychopharmaka an Kinder und Jugendliche. LLL wird auch von deutschen Analphabeten als niederschwelliges Angebot entdeckt.

November 2017: "Einmischen“ wurde das "Wort des Jahres“.

Dezember: 87 Prozent der Bundesbürger stimmten der Aussage zu: Dieses Jahr – 2017 – kann ich mit dem Wunsch "fröhliche Weihnachten“ mehr anfangen als sonst.